

Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

Einweihung der Sporthalle am Schlosswall in Osnabrück

pbr AG führt umfangreiche Sanierung durch

Am gestrigen 27. Mai 2014 wurde die sanierte Schlosswallhalle in Osnabrück feierlich eingeweiht. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird die Halle seit April 2014 wieder genutzt. Die gravierenden Brandschutzmängel sowie der bauliche Zustand des über 40 Jahre alten Gebäudes hatten die sicherheits- und brandschutztechnische Sanierung sowie die energetische Optimierung erforderlich gemacht. Über die Modernisierung hinaus erfolgte eine Neuordnung der Funktionsbereiche wie z. B. Eingänge, Gymnastikraum, Kraftraum und WCs. Für die Maßnahmen übernahm die pbr Planungsbüro Rohling AG die Architektur- und die Tragwerksplanung. Die Baukosten betragen rund 7,4 Millionen Euro. Die sich im Osnabrücker Stadtzentrum befindliche Schlosswallhalle wird künftig nicht nur dem Schul- und Vereins-sport, sondern auch mittleren bis größeren Sportereignissen wie Fußball- und Tanzturnieren, Boxkämpfen sowie Podiumsdiskussionen, Schulfesten und Theateraufführungen Raum bieten.

Der zuletzt schlechte Zustand der sanitären Anlagen, die mangelhafte Dämmung und die unzureichenden Brandschutzeinrichtungen sowie Fluchtwege des Gebäudes zwangen die Stadt Osnabrück zum Handeln. Sie entschied sich als Bauherr für den strukturellen Erhalt der Schlosswallhalle und gegen einen Neubau. Im Wesentlichen umfasste der Umbau folgende Maßnahmen: Den Umbau der Tribüne und die Ergänzung von Fluchttreppen, die Sanierung der Spannbetonkonstruktion und die energetische Sanierung der großen Halle, die Schadstoffsanierung sowie die Erneuerung aller technischen Anlagen. Des Weiteren wurde die Erschließung und Wegeführung optimiert. Hierzu zählt auch die barrierefreie Gestaltung der Eingänge und der Tribüne sowie aller angrenzenden Nutzungen.

Der Hallenkomplex besteht aus drei Gebäudeteilen. Im Zuge des Umbaus wurde der alte Verbindungstrakt zwischen Turnhalle und großer Halle durch einen neuen Zwischenbau ersetzt. Die Fassadengestaltung des neuen Zwischentrakts spiegelt die Nutzungen im Innern des Gebäudes wider. Der Eingangsbereich mit Foyer öffnet sich durch seine Transparenz und Großzügigkeit zum Stadtraum hin. Der Bereich

für den Sportbetrieb (Kraft- und Gymnastikraum) ermöglicht durch das hochliegende Fensterband Einblicke und Ausblicke ohne die Sportnutzung einzuschränken.

Die drei Gebäudeteile der Schlosswallhalle umfassen eine große, durch einen Vorhang aufteilbare Zwei-Feld-Sporthalle, und eine kleine Turnhalle, einen Kraftraum sowie einen Multifunktionsraum. Bei Sportwettkämpfen bietet die große Sporthalle auf den Tribünen mehr als 728 Zuschauern Platz. Bei Parkettbestuhlung und gleichzeitiger Tribünnutzung können bis zu 1.400 Personen einer Veranstaltung beiwohnen. Aufgrund des flexiblen Nutzungskonzepts kann auch der Gymnastik- und Multifunktionsraum Platz für bestuhlte Veranstaltungen wie z. B. Lesungen oder Podiumsdiskussionen bieten.

Osnabrück, den 28. Mai 2014

Fakten**Planungsbeginn**

07/2011

Baubeginn

10/2012

Fertigstellung

02/2014

Bauherr

Stadt Osnabrück

Flächen und Rauminhalte

NF 3.000 m²

NGF 4.200 m²

BGF 4.800 m²

BRI 29.500 m³

Leistungen pbr AG

Architektur

Tragwerksplanung

Informationen erteilen

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Claudia Schmidt

Albert-Einstein-Straße 2

49076 Osnabrück

Telefon 0541 9412-177
Telefax 0541 9412-345
E-Mail schmidt.claudia@pbr.de
Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG
Agentur für Kommunikation
Frauke Stroman
Martinistraße 50
49078 Osnabrück
Telefon 0541 40895-25
E-Mail: stroman@kuhlfrenzel.de
Internet: www.kuhlfrenzel.de

Profil

pbr Planungsbüro Rohling AG

Die pbr Planungsbüro Rohling AG ist ein national und international tätiges Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern. Neben dem Hauptsitz Osnabrück unterhält sie neun weitere Niederlassungen in Deutschland. Zu den von der pbr AG aktuell betreuten Projekten gehört im Bereich der Sport- und Veranstaltungsstätten beispielsweise der Neubau der multifunktionalen Veranstaltungshalle EmslandArena Lingen und die Sanierung und Modernisierung des Kultur- und Kommunikationszentrums Pavillon am Raschplatz in Hannover.